

Nr. **XIX. GP.-NR**
1541 /J
1995 -07- 0 4

ANFRAGE

des Abgeordneten Gföhler, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Jugend und Familie

betreffend Ablehnung der Aufnahme der Grünalternativen Jugend in den Bundesjugendring

Der Vorstand des Bundesjugendrings (ÖBJR) hat in seiner Sitzung vom 27.6.95 die Aufnahme der Grünalternativen Jugend mit 12:10 Stimmen abgelehnt, wobei eine 2/3 Mehrheit zur Aufnahme notwendig gewesen wäre.

Als Begründung wurde angegeben, daß die Grünalternative Jugend (GAJ) nicht auf dem Boden der Rechtsstaatlichkeit stünde und ihr das Bekenntnis zur demokratischen Staatsform fehle.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Laut Statut des ÖBJR soll er das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit der österreichischen Jugendorganisationen (§2 lit. 1) und die Bildung, Entfaltung und Entwicklung der jungen Menschen in persönlicher, sozialer, kultureller und gesellschaftspolitischer Hinsicht fördern (§ 2 lit. 3).
Sehen Sie die Ausgrenzung der Grünalternativen Jugend vereinbar mit den Zielen, die in diesen Statuten formuliert sind?
- 2) Wenn nein: Was werden Sie unternehmen, um diese Ausgrenzung zu beenden?
- 3) Der ÖBJR erhält vom Familienministerium im Jahre 1995 über den Bundesjugendplan 38,4 Millionen Schilling Jahresbudget.
Sehen Sie es als demokratisch vertretbar an, daß mit diesem Geld neben einigen konfessionellen Jugendgruppen ausschließlich die Jugendorganisationen der beiden Koalitionsparteien SPÖ und ÖVP gefördert werden?
- 4) Wenn nein: Was werden Sie unternehmen, um in Zukunft auch anderen als den genannten Gruppierungen eine Förderung zukommen zu lassen?

- 5) Laut Budgetentwurf erhalten folgende Jugendgruppierungen Geld über den Bundesjugendplan: Österreichische Alpenvereinsjugend, Evangelisches Jugendwerk, Österreichische Gewerkschaftsjugend, Junge ÖVP, Österreichisches Jungvolk, Arbeitsgemeinschaft Katholischer Jugend Österreichs, Katholische Jungschar Österreichs, Österreichisches Kolpingwerk, Mittelschülerkartellverband, Naturfreundejugend Österreichs, Pfandfinder und Pfandfinderinnen Österreichs, Österreichischer Pfadfinderbund, Sozialistische Jugend Österreichs, Verband Marianischer Studentenkongregationen, Bund Europäischer Jugend Österreichs, Österreichische Jungarbeiterbewegung, Österreichische Landjugend, Union Höherer Schüler, Aktion Kritischer Schüler, Bnei Akiva und Haschomer Hazair.
Sehen Sie durch diese Gruppierungen die gesamte Jugend Österreichs repräsentiert?
- 6) Wenn ja: Sehen Sie die Grünalternative Jugend nicht als Teil der österreichischen Jugend? Wenn Sie sie nicht als Teil der österreichischen Jugend sehen: Warum nicht?